

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1. Bilder als symbolische Repräsentationen des Körpers.....	11
1.1 Die Handschrift und die Texte.....	12
1.2 Die Bedeutung der Busse im sogenannten Stricker-Teil.....	15
2. Unfester Text und die Handschrift als Assoziationsraum.....	21
3. Zwei Buss-Bispiel und ihre handschriftliche Umgebung. Inhalt und Ziele der Untersuchung.....	28
4. Der Bezug zur Religionsgeschichte: Formen der Busse.....	32
Das Beichtsakrament (Privatbeichte).....	32
Andachtsbeichte und Gebet.....	36
Die „offene Schuld“.....	37
Busse als Umkehr und moralische Besserung.....	38
Reinigung als Vorbereitung auf die Begegnung mit dem Heiligen.....	39
Feierliche Kirchenbusse und Wallfahrt.....	41
Teil A Die Milch erhitzen. Körperliche und sexuelle Aspekte der Gebetsandacht.....	43
1. Einleitung: Das Gebet als Werk „fleischlicher Liebe“.....	43
2. Das Bispiel Nr. 105 „Die Milch und die Fliegen“.....	48
3. Von der Zerstreung zur Konzentration in der Reue: Der körperliche Aspekt.....	57
4. Die Texte Nr. 97-111: Weltliebe als „geistliche Unzucht“.....	67
4.1 Ausserehelicher Beischlaf als Paradigma des Unreinen.....	69
4.1.1 Das Bispiel Nr. 106 „Das entweihte Gotteshaus“.....	69
4.1.2 Die sexuelle Bedeutung der Fliegen.....	73
4.1.3 Unreinheit als Mangel an Ordnung.....	74
Nr. 107 „Die törichten Pfaffen“.....	75

Nr. 108 „Der Pfaffen Leben“ und Nr. 109 „Die Pfaffendirne“	75
Nr. 110 „Der ungetreue Knecht“	77
Nr. 111 „Die Geistlichen“	77
4.2 Überwindung des Todes.....	87
Nr. 104 „Der altgewordene Sünder“	88
Nr. 103 „Der Marktdieb“	88
Nr. 101/102 „Der Hund und der Stein“	90
Nr. 100 „Die Äffin und ihre Kinder“	92
Nr. 99 „Die gepfefferte Speise“	93
Nr. 98 „Der ernsthafte König“	93
Nr. 97 „Der Vogel und der Sperber“	95
4.3 Zusammenfassung: Besondere Merkmale der Textsequenz.....	96
5. Sexualität in Medizin und Recht	100
5.1 Das topische Ordnungsschema: Verbotene und erlaubte Sexualität	100
5.2 Kirchliche Regulierung der Sexualität: Das Argument der Fruchtbarkeit	101
5.3 Zeugung und Empfängnis: Analogien zwischen religiösen und medizinischen Anschauungen.....	103
5.3.1 Synthese religiöser und medizinischer Anschauungen bei Hildegard von Bingen	105
5.3.2 Allegorische Vermittlung bei Giovanni da San Gimignano	108
5.3.3 Zum Verhältnis von Religion und Medizin	111
Teil B Den Acker pflügen. Die Beichte als Akt sozialer Integration....	117
1. Strukturierung der religiösen Erfahrung	118
1.1 Das Bîspel Nr. 153/54/55 „Säen und ernten“	119
1.2 Die Funktion des Textes.....	135
1.2.1 Vergleich mit dem Teichner.....	135
1.2.2 Strukturierung der religiösen Erfahrung	145
2. Die Bedeutung der Bilder im Bîspel „Säen und ernten“	148
2.1 Den Acker pflügen	150
2.2 Den Acker kehren.....	157
2.3 Die Steine vom Acker lesen.....	161
2.4 Reinigung des Topfs und Eingiessung der Milch	163

3.	Zur Herkunft des Acker-Bildes	171
3.1	Der Vergleich des Ackerbaus mit Predigt, Busse und Beischlaf bei Caesarius von Arles	177
3.2	Der Körper als Territorium	191
4.	Wiederkehr der Goldenen Zeit	197
4.1	Einleitung: Mittelalterliche Sexualmoral.....	199
4.2	Ein biblisches Deutungsmodell für Arbeit und Fortpflanzung...203	
4.2.1	Die Ehelehre im Lehrgedicht „Vom Recht“	210
4.2.2	Die Erzählung „Adam und Eva“	213
4.2.3	Die Bibeldichtung „Wiener Genesis“	216
4.2.4	Zusammenfassung	217
4.3	Psychoanalytische Rekonstruktion	218
5.	Die Sequenz der Texte Nr. 151-158: Individuelle Integrität und soziale Integration	228
5.1	Einleitung.....	228
5.1.1	Die Analogie zwischen Individuum und Gemeinschaft.....	228
5.1.2	Der Andere und die anderen – das doppelte Liebesgebot....	230
5.1.3	Zum Vorgehen bei der Untersuchung der Textsequenz.....	233
5.2	Das Gebet Nr. 156: Der Körper als Widersacher und fruchtbares Feld.....	234
5.3	Das Bîspel Nr. 152 „Herrenlob und Gotteslob“: Lobpreis und Beichte als öffentlicher Rechtsakt.....	242
5.4	Nr. 151 „Die irdenen Gefässe“ bis Nr. 158 „Die Klage“: Der Teil und das Ganze.....	249
5.4.1	Nr. 151 „Die irdenen Gefässe“.....	250
5.4.2	Nr. 157 „Aufgaben des Rittertums“	255
5.4.3	Nr. 158 „Die Klage“	263
	Der Prolog (v. 1-44)	263
	Die Anklage (v. 45-708).....	270
	Klage der Natur über die Homosexuellen (v. 417-502)	275
	Negative Identitätsrepräsentation (v. 503-674)	280
	Wildes Begehren und das Gebot der Fortpflanzung.....	284
	Funktion der Angriffe gegen Homosexuelle und Ketzer	286
	Exkurs: Hinweise auf das Publikum der „Klage“	287
6.	Therapeutische und normative Aspekte der Beichte	292

Teil C Das Gefässbild. Symbolische Repräsentation des Körpers.....	303
1. Einleitung	303
2. Das Gefässbild im Kontext mittelalterlicher Auffassungen des Leib-Seele-Verhältnisses.....	307
3. Symbolische Repräsentation des Körpers.....	312
4. Religiöse Erfahrung und die Erfahrung des Textes	316
4.1 Der Begriff der Erfahrung.....	316
4.2 Objekt und Subjekt der Erkenntnis bei der Erfahrung von Schuld	319
4.3 Die Betrachtung des gekreuzigten Christus als gemeinsamer Kern von Eucharistie, Gebet und Beichte	321
4.4 Vergegenwärtigung des Heiligen und innerer Erfahrungsraum	327
5. Die symbolische Wirkung des Gefässbildes.....	331
5.1 Selbsterkenntnis und Bekehrung bei Augustinus.....	331
5.2 Bekehrung und imaginäre Erfüllung.....	335
Zusammenfassung	339
1. Die Wirkung der Bilder auf das Unbewusste. Erklärungsmodell und Untersuchungsmethode	339
2. Die Untersuchung kollektiver unbewusster Phantasien. Ergebnis und Ausblick.....	343
Bibliographie	347
Abkürzungsverzeichnis.....	347
Wörterbücher, Hilfsmittel, Lexika und Nachschlagewerke	348
Textausgabe / Übrige Primärtexte	350
Forschungsliteratur.....	355
Register	381
Namensregister.....	381
Sachregister	388
Verzeichnis der Kleindichtung des Strickers	410